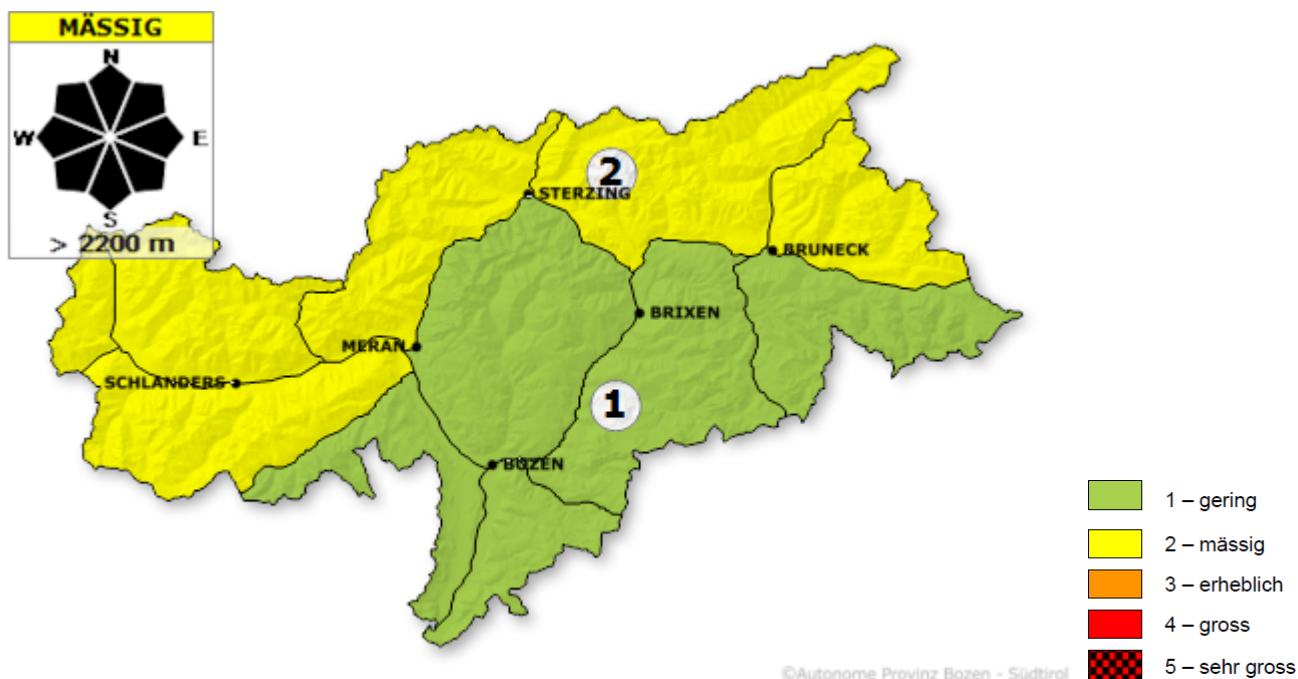




Lawinenlagebericht Nr. 26 von Montag, 25. Januar 2010 – 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

BEI UMGEHUNG DER TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN GÜNSTIGE TOURENVERHÄLTNISSSE**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig entlang des Alpenhauptkammes und im Ortlergebiet oberhalb von 2200 m. Die größten Gefahrenstellen sind die Triebschneeansammlungen an sehr steilen Hängen aller Expositionen, ihre Anzahl nimmt mit der Meereshöhe zu. Die Auslösung einer Lawine ist im Allgemeinen bei großer Zusatzbelastung möglich.

Gefahrenstufe 1 gering im restlichen Gebiet. Die Triebschneeansammlungen sind allgemein gut erkennbar und sollten umgangen werden. Weiterhin Vorsicht verlangen ausgesetzte Passagen z. B. auf Felsvorsprüngen, wo auch nur das Mitreißen durch eine kleine Lawine überaus gefährlich sein könnte.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Das vergangene Wochenende zeigte winterliche Wetterverhältnisse und viel Sonne. Die Temperaturen sind heute Früh leicht gesunken, heute vorwiegend bewölkt. Die Schneedecke ist weiterhin auf Grund des Windeinflusses sehr unregelmäßig verteilt. Oberhalb der Waldgrenze wechselnd sich ero-dierte windexponierte Geländebereiche und Bereiche mit Schneeeansammlungen ab. An der Oberfläche ist die Schneedecke sehr unterschiedlich ausgeprägt: innerhalb weniger Meter kann man auf harte Windharschkrusten, Pulverschnee oder auf Schmelzharschkrusten treffen. Die Wetterverhältnisse der vergangenen Woche haben einen langsamen Abbau der Spannungen innerhalb der Schneedecke bewirkt, was durch die geringe Bereitschaft zur Bruchfortpflanzung belegt wird.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	60-80 cm	0 cm	18.01.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	90-110 cm	0 cm	18.01.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hohepustertal	80-100 cm	0 cm	18.01.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	80-100 cm	0 cm	18.01.2010
Samtaler und Nonsberger Alpen	80-100 cm	0 cm	13.01.2010
Dolomiten	80-100 cm	0 cm	17.01.2010

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag beginnend vom Norden her Bewölkungszunahme. Es sind schwache Schneefälle mit geschätzten max. Neuschneemengen von ca. 5 cm möglich. Die Temperaturen nehmen ab. Am Mittwoch überwiegend sonnig, der Wind verstärkt sich leicht und weht mäßig aus Nord.

Lawinengefahr: Die möglichen geringen Neuschneemengen bewirken in den nächsten Tagen keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr. Am Mittwoch sind aufgrund der direkten Sonneneinstrahlung vor allem aus Felsen oder am Fuss von Felswänden kleine spontane Lawinenabgänge oder Lockerschneerutsche möglich.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend